

Der Große Allianz Preis von Bayern geht nach Frankreich – Topumsatz in der V4-Siegwette

München, 5.11.2023 – Der vierfache Championjockey in Deutschland, Bauyrzhan Murzabayev, hat am Sonntag auf der Galopprennbahn in München-Riem nach einem taktisch geprägten Rennen den Großen Allianz Preis von Bayern gewonnen – die letzte Gruppe I-Prüfung in dieser Saison nicht nur in Deutschland, sondern in Europa. Im Rennen der höchsten internationalen Kategorie traten trotz der hohen Preisgelder – in München gab es 155.000 Euro, davon allein 100.000 Euro für den Sieger zu gewinnen – oft nur wenige Pferde an, das ist auch in den führenden Rennsport-Nationen wie England oder Frankreich keineswegs unüblich.

Der Große Allianz Preis von Bayern, der über die klassische Derbydistanz von 2.400m führt, lockte vier Starter an. Aus der Startbox heraus gab es keinerlei Tempo, notgedrungen übernahm Murzabayev die Führungsarbeit mit dem vierjährigen Hengst Junko: „Ich wollte nicht vorne gehen, er ist ein großes Pferd und ich musste ihn erst ein wenig anschieben. Doch ich wusste, ich sitze auf dem besten Pferd.“ Ende des Schlussbogens machte Murzabayev dann Ernst auf Junko, setzte sich schnell von der Konkurrenz ab und gewann am Ende leicht mit drei Längen vor dem vierjährigen Assistent.

Junko wird in Chantilly von André Fabre vorbereitet, dem erfolgreichsten Galopptrainer Frankreichs aller Zeiten. Als nächstes Ziel ist ein Start in Hong Kong geplant. „Der Sieger war nicht zu schlagen“, sagte Assistent-Trainer Henk Grewe. Dritte wurde die fünfjährige Stute India bei ihrem letzten Karrierestart.

Erfolgreiche V4-Wette

Der Münchener Rennverein hat in diesem Jahr die V4-Wette ins Leben gerufen, bei der es gilt, die Sieger in vier aufeinanderfolgenden Rennen zu tippen. „50.000 Euro Umsatz für diese Wettart ist ein Wort“, freute sich der Geschäftsführer des Münchener Rennvereins, Sascha Multerer, der sich sehr zufrieden mit dem Renntag zeigte. „Wir hatten herbstliches Wetter, aber eine gute Stimmung bei gutem Besuch und ebenfalls sehr wichtig, unsere Partner und Sponsoren kommen gerne wieder.“

Zweites sportliches Highlight an dem Renntag war das Wettstar.de BBAG Auktionsrennen. Die mit 52.000 Euro dotierte Prüfung über 1.600m für zweijährige Pferde holte sich ebenfalls Topjockey Murzabayev, der in diesem Jahr vor allem in Frankreich geritten ist, in der kommenden Saison aber wieder an den Stall von Peter Schiergen nach Köln zurückkehren wird. Murzabayev siegte auf dem von Roland Dzubasz in Hoppegarten trainierten Va bene vor dem Außenseiter Koelle.

Hillis mit Heimsieg

Für den einzigen Heimsieg der Riemer Trainingszentrale bei insgesamt acht Rennen am Sonntag sorgte der seit Wochen in großer Form agierende John David Hillis. In „Gemeinsam sind wir stark“ - Preis der Partnerschaft der Allianz und des MRV über 2.000m gelang dem Iren sogar der Doppelerfolg mit dem siebenjährigen Ballindinas, geritten von Leon Wolff, knapp vor dem Stallgefährten Estivo.

Der letzte Renntag des Jahres in Riem ist am Samstag, 25. November.

Die Ergebnisse von Sonntag finden Sie hier

<https://www.deutscher-galopp.de/gr/renntage/33942015>